

WORPSWEDE

Treckerfahren war der Hit

Heimatverein Heudorf veranstaltete fröhlichen Kindernachmittag

Von Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Im Vereinsheim des Heimatvereins Heudorf und auf dem Hof herrschte drei Stunden lang bei angenehmem Wetter ein lebhaftes und fröhliches Treiben. Vorsitzender Horst Werner und sein Team hatten wieder ein heiteres Kinderfest vorbereitet, das rund 50 Kids aus Heudorf und Umgebung anzog.

Ständig umlagert war Gabi Wellenbergs Schminkecke. Wenn die Mädchen und auch die Jungs diese wieder verließen, waren sie in hübsche und glitzernde Gestalten wie Kätzchen, Feen oder Clowns verwandelt worden. Sehr gefragt waren auch Gabis Luftballons, die sie mit Unterstützung durch ihre Tochter Katrin geschickt zu Mäusen, Schwänen, Hunden, Giraffen oder Schwertern formte. Einige Kinder versuchten diese noch zu verändern, doch dann knallte es oftmals, und Gabi oder Katrin mussten für Ersatz sorgen.

Sehr beliebt waren ein Trampolin, das die Familie Grimm zur Verfügung gestellt

hatte, und eine Hüpfburg. Aber auch die beiden Ponys, die Gundula Imhütle und Annette Detert mitgebracht hatten, waren dauernd im Einsatz. Die größte Attraktion war jedoch das Treckerfahren. Die Kleinen durften zu Horst Werner oder Friedrich-Karl Schröder auf den Treckersitz steigen und den schweren Schlepper eigenhändig auf dem Acker lenken. Das fanden sie besonders toll. Abwechslung boten Dosenwerfen, Stelzenlaufen, ein Nagelbalken und ein Basketballkorb.

Im Vereinsheim gab es noch leckere Torten und Kuchen, die einige Mütter gebacken und gespendet hatten, sowie Erfrischungsgetränke, Süßigkeiten, Bockwürste und Kaffee für die Erwachsenen. Die Kinder erhielten alles gratis. Alle waren zufrieden, und auch die Eltern lobten, dass die Vereinsmitglieder ein solch nettes Programm auf die Beine gestellt hätten. Horst Werner hatte dann auch allen Grund, den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Spendern von Kuchen und Geldbeträgen seinen Dank auszusprechen.



Zu den beliebtesten Angeboten beim Kinderfest des Heimatvereins Heudorf gehörten das Ponyreiten und die Hüpfburg.

JSC-FOTO: JOHANN SCHRIEFER